Auf gepacktem Koffer

In 24h werde ich vermutlich gerade den Ural überfliegen. Dann habe ich schon 4 Stunden Flugzeit hinter mich gebracht. Das ist so lange wie mein bisher längster Flug (Hannover-Malta). Ob ich im Flugzeug schlafen kann? Am liebsten wären mir 11 Stunden am Stück bitte. Ach nein, zum Essen darf man mich gerne wecken. Aber bitte anschließend wieder in den Tiefschlaf verfrachten. Mir wird so richtig schlecht, wenn ich daran denke was auf mich zukommt. Langer Flug, fremdes Land, fremde Sprache, fremdes Essen,…schaffe ich das?
Und meine armen, armen Küken. :/ Zwei Wochen ohne Mama, das verstehen sie doch gar nicht. Vielleicht denken sie ich würde nie mehr wiederkommen oder ich hätte sie verlassen, weil sie unartig waren. Mini kann ohne mich nicht einmal schlafen. Das macht mich wirklich sehr unglücklich. Ich hatte noch niemals Heimweh. Aber nun bekomme ich eine Ahnung davon, wie es sich anfühlt. Und das ist keineswegs schön. Unsere Große wird es sicher gut wegstecken. Sie konnte ich schon als Baby problemlos bei meiner Mama abliefern und sie ist dort noch heute so gerne. Ich bin gespannt was sie mir erzählen wird, wenn ich zurück bin.
Hoffentlich klappt morgen Früh wenigstens alles und ich muss nicht schon wieder heulen. Meine Nerven liegen so blank, ich heule irgendwie schon die ganze Woche ununterbrochen.
Um 11:54 starte ich in Eystrup. Ich werde allein fahren, die Kinder möchte ich am Bahnhof nicht so gerne dabei haben. Und wenn ich das Auto sogar mit Wehen zum Krankenhaus fahren konnte, werde ich den kurzen Weg zum Bahnhof wohl auch schaffen. In Frankfurt sollte ich um 15:18h ankommen. Dann habe ich genug Zeit für den Check-In und um einigermaßen stressfrei zum Gate zu kommen. Tja und dann, um 19:40h sollte mein Flieger starten.
Und dann heißt es für mich: She’s on her way!

Ich möchte mich noch einmal bei euch bedanken. Ich habe in den letzten Tagen noch so viele liebe und Mut machende Nachrichten bekommen. Ihr seid die Besten!
Also dann, bleibt dran, jetzt wird es erst richtig spannend.